

NEWSLETTER

Oktober 2012

Vorschläge für das Jahresprogramm 2013
Herbstvollversammlung 2012
Antragsschluss für Zuschussanträge
Tanzkurs "Komm und probier`s mal Bayerisch!"
Kinospot „Cybermobbing“
Sucht&Drogen Hotline
Crystal – ein Problem in der Nordoberpfalz!
Klicksafe-Leitfaden zur facebook-Chronik
Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im Deutschen Fußball
„Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“
Informationen aus den Vereinen und Verbänden
Nachwuchsbands gesucht
40 Jahre Landkreis Tirschenreuth
Infos aus dem „T1“
Termine
Peter Maffay - Tabaluga und die Zeichen der Zeit



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Vorschläge für das Jahresprogramm 2013

Wenn ihr Anregungen und Vorschläge für das Jahresprogramm 2013 machen wollt, teilt uns bitte diese mit. Wir sind gerne bereit, eure Anregungen und Vorschläge aufzugreifen. Sind eure Vorschläge für den Kreisjugendring geeignet, werden wir versuchen, diese auch durchzuführen.

Herbstvollversammlung

am

Freitag, 16. November 2012, um 19.00 Uhr

im Gasthof Weißenstein, Fuchsmühl

Marienstraße 12, 95689 Fuchsmühl

In der Herbstvollversammlung werden u. a. das Jahresprogramm 2013 sowie die Haushaltsbedarfsanmeldung an den Landkreis für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Weiterhin können 2 weitere Personen in die Vorstandschaft des Kreisjugendrings gewählt werden. Bitte nehmt diese Möglichkeit wahr.

Zur Herbstvollversammlung sind alle Delegierten, Verbands- und Vereinsvorsitzende, alle in der Jugendarbeit Tätigen, Freunde der Jugendarbeit und Interessierte herzlich eingeladen.

Bitte denken Sie daran: Wer von den Delegierten verhindert ist, muss einen Ersatzdelegierten zur Vollversammlung senden.

Antragsschluss der Zuschussanträge für 2012 !!!!!

Der Abgabeschluss der Anträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth ist der 15. November 2012.

Bezuschusst werden Aufwendungen, die im Zeitraum vom 01.10 des Vorjahres bis zum 30.09. des laufenden Jahres entstanden sind.

Es müssen grundsätzlich 30% Eigenleistungen erbracht werden und alle anderen Zuschussmöglichkeiten ausgenutzt sein. Die Zuschusshöhe darf das entstandene Defizit nicht übersteigen.

Voraussetzungen für die Behandlung des Antrages sind die fristgerechte Einreichung, sowie vollständig eingereichte Unterlagen (siehe Zuschussübersicht).

Für die Anträge sind die Formblätter des Kreisjugendrings zu verwenden (www.kjr-tir.de).

Montag, 12. November 2012

Tanzkurs "Komm und probier`s mal Bayerisch!"

im Dirndl und Polkatak zum Starkbierfest

Schnuppertanzabend in Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflege

von 19.00 bis ca. 21.30 Uhr

im Kramer-Stodl in Falkenberg

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldeschluss: 30.10.2012 - bzw. solange freie Plätze vorhanden

Kinospot „Cybermobbing“

Der Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“ wurde auf Youtube fast 1000x angesehen.

http://www.youtube.com/watch?v=y_X3D-kF7A&feature=youtu.be

Was macht ihr in eurer Jugendgruppe?

Habt ihr etwas in eurer Jugendgruppe gegen Cybermobbing gemacht? Lasst es uns wissen. Wir sind sehr interessiert daran. - Schreibt uns einfach eine E-Mail.

Sucht&Drogen Hotline



Hilfe anonym, bundesweit, rund um die Uhr!

01805-313031

Kostenpflichtig bis auf die Preise entsprechend der Preisliste Ihres Tarifanbieters + 18 ct / 0,34 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz.

Sucht & Drogen Hotline

Ein gemeinsames Angebot der Sucht- und Drogenhilfe aus Berlin, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Nürnberg unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung. www.sucht-und-drogen-hotline.de

Seit 12.11.2003 ist unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer **01805-313031** die „Sucht & Drogen Hotline“ zu erreichen.

Sie bietet telefonische Beratung, Hilfe und Informationen durch erfahrene Fachleute aus der Drogen- und Suchthilfe. An die Sucht & Drogen Hotline können sich sowohl Menschen mit Suchtproblemen als auch deren Angehörige, Freunde oder Kollegen wenden.

Die Hotline ist 24 Stunden am Tag besetzt und kostet 14 Cent pro Minute aus dem Festnetz, im Mobilfunk max. 42 Cent pro Minute.

Crystal – ein Problem in der Nordoberpfalz!

Mehr Informationen ab Mitte Oktober unter: www.kjr-tir.de/crystal-speed.de

- Need NO Speed – Eine Initiative zur Drogenprävention in der Nordoberpfalz -

NEU: klicksafe-Leitfaden zur facebook-Chronik komplett überarbeitet

In den vergangenen Wochen wurden die facebook-Profile auch in Deutschland schrittweise auf die neue Chronik (timeline) umgestellt. Aus diesem Anlass hat klicksafe den Leitfaden mit Informationen zur facebook-Chronik umfassend überarbeitet. Zusätzlich wurde ein interaktives Quiz mit Fragen rund um Privatsphäre und Sicherheit bei facebook erstellt.

Im Dezember 2011 hat klicksafe erstmals den Leitfaden zur facebook-Chronik (timeline) veröffentlicht. Mittlerweile hat facebook die Chronik nicht nur fast flächendeckend eingeführt, sondern auch verschiedene neue Möglichkeiten zur Einstellung und Verwendung der Chronik geschaffen.



klicksafe stellt in der überarbeiteten Version des Leitfadens daher noch mehr Informationen zur Verfügung und zeigt u.a. detailliert, wie Nutzer mit Hilfe des Aktivitätenprotokolls gezielt die Einstellungen zu Sicherheit und Privatsphäre anpassen können.

<http://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neu-klicksafe-leitfaden-zur-facebook-chronik-komplett-ueberarbeitet/>

„Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im deutschen Fußball“

Eröffnung: 22.11.2012 - 18.30 Uhr

Jüdische Fußballer, Trainer, Journalisten und Funktionäre haben den Fußball in Deutschland populär gemacht. Sie wurden umjubelt, verehrt und respektiert, galten als Vorbilder des sportlichen Fairplays.

Ihre erfolgreichen Karrieren wurden 1933 schlagartig beendet. Die Nationalsozialisten veranlassten, dass jüdische Sportler, Trainer und Funktionäre aus den Vereinen ausgeschlossen wurden. Zunächst durften sie noch in jüdischen Vereinen spielen, ab November 1938 wurden alle Sportaktivitäten für sie verboten. Sie teilten das Schicksal aller europäischen Juden, wurden verfolgt und zum Teil in Konzentrationslagern ermordet.



Bei der Ausstellung handelt es sich um die Reproduktion einer Ausstellung des Centrum Judaicum, sie wird durch die DFB-Kulturstiftung finanziert und durch die Evangelische Versöhnungskirche zur Verfügung gestellt. Sie will dieses Kapitel deutscher Fußballgeschichte wieder in Erinnerung rufen; setzt sich aber auch im Schlussteil mit den heutigen Entwicklungen im Fußball auseinander.

Bürgermeister Bernd Sommer hat sich erfolgreich um diese Ausstellung bemüht und die Sportfreunde Kondrau als Veranstalter -in Kooperation mit der Raiffeisenbank im Stiftland und den Netzwerk TIR-Aktiv gegen rechts - gewinnen können.

In der Zeit vom 22.11.2012 bis 17.12.2012 kann die Ausstellung im Foyer der Raiffeisenbank im Stiftland in Waldsassen besucht werden.



**AKTIV
GEGEN
RECHTS**

FÜR DEMOKRATIE UND TOLERANZ

Filmvorführung „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ mit Podiumsdiskussion

Am **22. Oktober 2012** wird um **19:00 Uhr** im **Regensburger Regina Kino** der Dokumentarfilm „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ gezeigt.

Im Anschluss an die öffentliche Vorführung findet eine Podiumsdiskussion mit dem Regisseur des Films Peter Ohlendorf und der Regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus Niederbayern/Oberpfalz statt. Für den Eintritt wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Der Journalist Thomas Kuban hat Neonazi-Konzerte mit versteckter Kamera dokumentiert. Der Sänger grölt Gewaltparolen, die Skinheads toben und die Arme gehen hoch zum Hitlergruß: Als Thomas Kuban zum ersten Mal ein Neonazi - Konzert mit versteckter Kamera dreht, ermöglicht er Einblicke in eine Jugendszene, in die sich kaum ein Außenstehender hineinwagt. Sechs Jahre später hat er rund vierzig Undercover-Drehs hinter sich, auch in

Ländern jenseits deutscher Grenzen.

Mit Rechtsrock junge Menschen zu ködern und zu radikalieren – diese „Masche“ zieht: Laut einer Studie ist der Rechtsextremismus in Deutschland zur größten Jugendbewegung geworden. Längst hat sich rund um die Musikveranstaltungen auch ein blühender Markt entwickelt: CD's der einschlägigen Bands werden in Eigenregie produziert und in Szeneläden oder über das Internet verkauft. Mit rechtsextremen Merchandising – Artikeln ist das nicht anders. Mit dem Geld wird die Expansion der „Bewegung“ generiert. Die Podiumsdiskussion im Anschluss an die Filmvorführung gibt Gelegenheit für Fragen an den Regisseur und die Regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Niederbayern/Oberpfalz sowie für Diskussion und Austausch über das Phänomen „Rechtsrock“.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

Informationen aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth



Katholische Jugendstelle Tirschenreuth – jetzt auch auf Facebook!

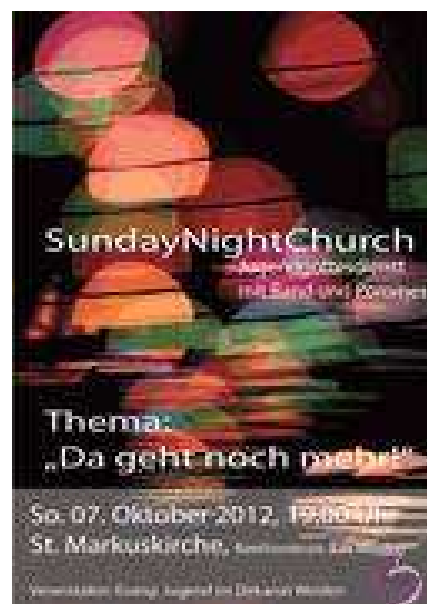
www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Evangelische Jugend im Dekanat Weiden

27.10. – 01.11.2012 Grundkurs für Jugendliche und junge Erwachsene

Ort: Jugendgästehaus Altglashütte

Teilnahmebeitrag: 105,00 €





Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

Suchen Nachwuchsbands!

Der KJR Tirschenreuth sucht für einen Konzertabend (in Planung) im nächsten Jahr Nachwuchsbands aus dem Landkreis Tirschenreuth oder den Nachbarlandkreisen. Wir wollen Nachwuchsbands Gelegenheit geben, sich auf einer Bühne vorzustellen. Der Kreisjugendring übernimmt dabei die anfallenden Kosten (Bühne, Anlage, Licht etc.).

Bitte meldet euch einfach in der Geschäftsstelle des KJR.

40 Jahre Landkreis Tirschenreuth
am 13. und 14.10.2012 - Landkreisfest
Samstag, 13.10.2012 - Sonntag, 14.10.2012 in Kornthau
Beginn: 11:00 Uhr

Infos aus dem „T1“

Rappellvoll war das Jugendmedienzentrum T1 bei der Premierenfeier des großen deutsch-tschechischen Jugendprojektes „Servus & Ahoj!“

Es war kein Stuhl mehr frei, am Sonntag bei der großen Premierenfeier von „Servus & Ahoj“ im Jugendmedienzentrum T1. Die 16 Teilnehmer im Alter von 10-18 Jahren aus Deutschland und Tschechien präsentierten stolz ihre Produktionen.



An drei Wochenenden entstanden in deutsch-tschechischen Teams zwei Spielfilme, zwei



Comics, zahlreiche 3D-Fotos, Lightwriting-Fotos, Themen-Fotos und von jedem Teilnehmer eine Karikatur. Was man bei der Premiere nur durch die erstellte Diashow erahnen konnte, aber durchaus spüren konnte, war wie viel Spaß die Gruppe bei diesem Projekt zusammen hatte. Neben den tollen Medienproduktionen bestand das abwechslungsreiche Programm zusätzlich aus viel Sprachanimation, bei der die Teilnehmer die jeweils andere Sprache spielerisch kennenlernen. Dazu gab es zahlreiche erlebnispädagogische Übungen und Spiele, die die Gruppe zusammenwachsen ließ.

Die Produkte wurden mit vielen lautstarken Emotionsregungen, wie Lachen begeistert von Publikum angenommen, was die Teilnehmer natürlich noch stolzer machte. Zudem betonte Philipp Reich, Leiter des Jugendmedienzentrums T1 wie viel Arbeit in den einzelnen Produktionen steckt. Denn im Jugendmedienzentrum T1 dürfen die Teilnehmer stets alles selbst machen: Die Geschichte entwickeln, die Aufnahmen machen und die Nachbearbeitung am Computer. Die Medienpädagogen unterstützen dabei bei der Umsetzung, aber alles wird von den Jugendlichen selbst gemacht. Desweiteren bedankte sich Herr Reich bei Euregio Egrensis und dem Deutsch-tschechischen Zukunftsfond für die finanzielle Unterstützung dieses tollen Projekts. Ohne solche Maßnahmen könne man diese wichtigen Projekte nicht durchführen, die für die Annäherung der beiden Länder so hilfreich sei. Obwohl solche Themen die Jugendlichen eher wenig interessieren gab es hierfür großen Applaus von allen Anwesenden.



Das Projekt war eine Kooperation mit dem Krajská rada dětí a mládeže Karlovarska (KRDMK). Mit diesem Partner ist für das kommende Jahr bereits wieder eine ähnliches Projekt in Planung.

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de

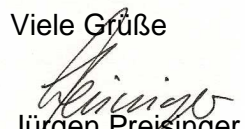


Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter www.kjr-tir.de zu finden.

Viele Grüße


Jürgen Preisinger
1. Vorsitzender

Weitere Termine zum Vormerken!

30.09.2012 Tag der offenen Tür – **Maximilian Kolbe Jugendhaus** in Wernersreuth

16.11.2012 Herbstvollversammlung KJR Tirschenreuth in Fuchsmühl

19.04.2013 **Frühjahrsvollversammlung** KJR Tirschenreuth in Tirschenreuth!!!!

www.kjr-tir.de

Film „Netzangriff“

Der Film "Netzangriff" kann **in der KJR-Geschäftsstelle in Tirschenreuth kostenlos** ausgeliehen werden. Wenn sich eine Jugendgruppe oder eine Schulklasse für die DVD interessiert, bitte kurz telefonisch melden und Ausleihtermin vereinbaren.

Samstag, 17. November 2012

Peter Maffay - Tabaluga und die Zeichen der Zeit

Tagesfahrt nach München in die Olympiahalle

(Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis: Kinder von 4-12 Jahre € 40,00 / Erwachsene € 60,00

Anmeldungen können nur noch auf Warteliste erfolgen!

